



<b>Kerncurriculum</b>	<b>Verbindung zum Schulcurriculum</b>	<b>Verbindung zu Methoden und Kompetenzen</b>
<i>Minimalanforderungskatalog; Themen des Schuljahres gegliedert nach Arbeitsbereichen</i>	<i>Themen, die dem Motto der jeweiligen Klassenstufe entsprechen und den Stoff des Kerncurriculums vertiefen, üben, auf andere Fächer erweitern.</i>	<i>Übungen an den Fachinhalten</i>
	<b>Motto: “Zusammenhänge erkennen – sich und die Welt verstehen“</b>	
<b>I. Musik gestalten</b>		
Musizieren im Klassenverband Lieder und Songs aus unterschiedlichen Genres, Stilen und Kulturen Einfache musikalische Erfindungsaufgaben Gestaltung eines kleinen Projekts		Weiterentwicklung der sängerischen, rhythmischen und instrumentalen Fähigkeiten, Präsentieren von Musik
<b>II. Musik hören und verstehen</b>		
Homophonie, Polyphonie Periode, Wiederholung Kadenz (Hauptstufen) chromatische Tonleiter, Ganztonleiter Beschreiben von Musik nach Stil, Gattung, Epoche Musik interpretieren nach Intentionen des Komponisten und eigenen Interpretationsansätzen		Hörendes Erfassen und Beschreiben von komplexeren musikalischen Werken



<b>Kerncurriculum</b>	<b>Verbindung zum Schulcurriculum</b>	<b>Verbindung zu Methoden und Kompetenzen</b>
<b>III. Musik reflektieren</b>  Barock: Passion/Oratorium Klassik: Konzert/Streichquartett Romantik: Salonmusik (z.B. Chopin), Lied Impressionismus (z.B. Debussy „Pagodes“), Exkurs außereuropäische Musik Expressionismus (z.B. Schönberg „Ein Überlebender aus Warschau“) Minimal Music (z.B. Reich „Clapping Music“, „Different Trains“) Musical/Oper (z.B. Porgy and Bess)	Fächerübergreifendes Epochenverständnis: Barock, Klassik, Romantik und Moderne (Bezüge zwischen Literatur, Kunst, Architektur und Musik, Geistesgeschichte und Gesellschaft) Stellung und Bedeutung von Komponisten in ihrer Zeit	Stilmerkmale und Zeitbezüge erkennen verschiedene gesellschaftliche, individuelle und subjektive Kontexte wahrnehmen Reflexion der Bedeutung von Musik für die eigene Lebensgestaltung